

## **Defizit in Beringen**

**Der Gemeinderat präsentiert sein Budget 2025 und den Finanzplan für die Jahre 2025 - 2028. Das Budget sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 91% einen Aufwandüberschuss von CHF 570'000 vor.**

Der Beringer Gemeinderat hat sich in den letzten Wochen intensiv mit der finanziellen Zukunft der Gemeinde befasst und dabei sowohl das Budget 2025 wie auch den Finanzplan bis 2028 erarbeitet. Das Erstellen dieses Budgets hat einmal mehr gezeigt, dass es einen hohen Anteil an Positionen bei den Ausgaben, aber auch bei Einnahmen gibt, die sehr schwer einzuschätzen oder nur schwer beeinflussbar sind.

Auf der Ausgabenseite machen sich weiterhin die höheren Personalausgaben bemerkbar. Im Vergleich zur Rechnung 2023 erhöhen sich diese gesamthaft um rund CHF 500'000. Dieser Anstieg ist vor allem auf die entsprechenden Lohnerhöhungen des Personals inkl. Lehrerschaft zurückzuführen. Rund 45% der Ausgaben gehen in den Bildungsbereich und rund 18% wird für die soziale Sicherheit aufgewendet.

Auf der Einnahmenseite wurden die Steuern der natürlichen Personen mit dem Bevölkerungs- und dem Lohnwachstum hochgerechnet, was zu budgetierten Einnahmen von CHF 12.15 Mio. führt. Bei den Steuern der juristischen Personen ist die Schwankungsbreite viel höher. Hier wurde ein 10-Jahres-Durchschnitt als Grundlage genommen und mit der prognostizierten Steigerung des BIP Nominal hochgerechnet. Hier geht die Gemeinde von Einnahmen von CHF 2.45 Mio. aus. Es ist zu erwähnen, dass Beringen in der Vergangenheit nicht von Steuereinnahmen von internationalen Firmen profitieren konnte, welche von der Wirtschaftsförderung akquiriert wurden und dies wird auch in Zukunft kaum der Fall sein. Diese Firmen und deren Mitarbeiter bevorzugen eine zentrale Lage in der Stadt Schaffhausen oder in Neuhausen.

## **Investitionen 2025 gleich wie im Vorjahr**

Im 2025 kommt es im Vergleich zum Budget 2024 zu Investitionen in etwa gleicher Grössenordnung. Netto ist ein Totalbetrag von rund CHF 3.8 Mio. vorgesehen. Die grössten Positionen sind diverse Strassenprojekte in der Höhe von CHF 1.4 Mio. Diese Investitionen gehen einher mit den Sanierungen von Wasser- und Abwasserleitungen, da diese, wenn immer möglich, gleichzeitig erneuert werden. Für die Sanierung des Schwimmbades ist ein Betrag von CHF 500'000 vorgesehen und die Planung des neuen Werkhofs schlägt mit CHF 340'000 zu Buche.

## **Stabiler Finanzplan 2025 – 2028**

Die aktuelle Planung weist weiterhin negative Abschlüsse bis 2028 aus, jedoch auf einem etwas tieferem Niveau. Der Gesamtsteuerertrag basiert auf einem leichten Bevölkerungswachstum (0.8% p.a.) sowie Annahmen zum Wirtschaftswachstum. Auf der Ausgabenseite wird die Inflation sowie ein Lohnwachstum mitberücksichtigt.

## **Orientierungsversammlung am 19. November 2024**

Anlässlich der Orientierungsversammlung vom Dienstag, 19. November 2024 (19.30 Uhr Zimmerberghalle) wird der Gemeinderat unter anderem über das Budget und den Finanzplan informieren; natürlich besteht dabei auch die Möglichkeit für Fragen und zur Meinungsäusserung.

Fabian Hell

Finanzreferent Gemeinde Beringen  
fabian.hell@beringen.ch